

sie deutlich, aber noch schwach entwickelt auf, bei allen Arten von *Sorbus* (inclusive *Aria*, *Torminaria*, *Cormus*), ferner bei *Amelanchier*, *Aronia*, *Micromeles* u. A. sind sie kräftig entwickelt.

Verhältnissmässig niedere Markstrahlzellen kommen bei *Pirus*, *Cydonia*, *Chaenomeles*, *Micromeles* und *Mespilus* — hohe Markstrahlzellen bei *Eriobotrya*, *Cotoneaster*, *Hesperomeles*, *Sorbus* und *Photinia* vor. Die Höhe der einzelnen Markstrahl-Zellreihen innerhalb desselben Markstrahles zeigt verschiedene Werthe. Besonders auffällig ist die ungleiche Höhe der Markstrahl-Zellreihen eines und desselben Markstrahles bei *Pyracantha*, *Stranvaesia* und *Rhaphiolepis*. Die Unterschiede sind häufig so gross, dass man zwischen liegenden und stehenden Markstrahlzellen unterscheiden kann, wobei die Länge, beziehungsweise Höhe der ersteren der Höhe, respective der Länge der letzteren etwa gleichkommt.

Relativ weit von einander abstehend im Holzquerschnitte sind die Markstrahlen bei *Malus*, *Sorbus*, *Photinia*, *Amelanchier* und *Aronia*. Näher aneinander gerückt finden wir die Markstrahlen bei *Crataegus*, *Chamaemeles*, *Pirus*, *Mespilus*, *Rhaphiolepis*, noch kleiner wird der Markstrahlabstand bei *Eriobotrya*, *Micromeles*, *Cotoneaster*, *Stranvaesia*, *Peraphyllum*, *Hesperomeles*.

Die Markstrahlen sind bei den meisten Pomaceen ein- bis zweireihig, zum Theil dreireihig. Von dieser Regel weichen ab einerseits *Cotoneaster* und *Peraphyllum*, die zumeist einreihige — und *Mespilus*, die neben ein- bis zweireihigen auch drei- bis vierreihige Markstrahlen besitzt.

Wenn sich auch beim Vergleiche der anatomischen Structur des Holzes der Arten und Gattungen der Pomaceen naturgemäss nicht so augenfällige Unterschiede zu erkennen geben wie bei dem morphologischen Aufbau der Blüthe und Frucht, so wurden doch für mehrere Gattungen absolut-diagnostische Merkmale gefunden. Gewisse Gattungen indess, wie *Amelanchier* und *Aronia*, oder *Pirus* und *Crataegus*, werden in concreten Fällen xylotomisch schwer oder nicht zu unterscheiden sein.